

§ 407 Abs. 1 UGB

Es gibt auch Spediteure, die als Organisator und als Frachtführer auftreten. Sie planen den Transport und führen ihn mit eigenen Verkehrsmitteln selbst durch.

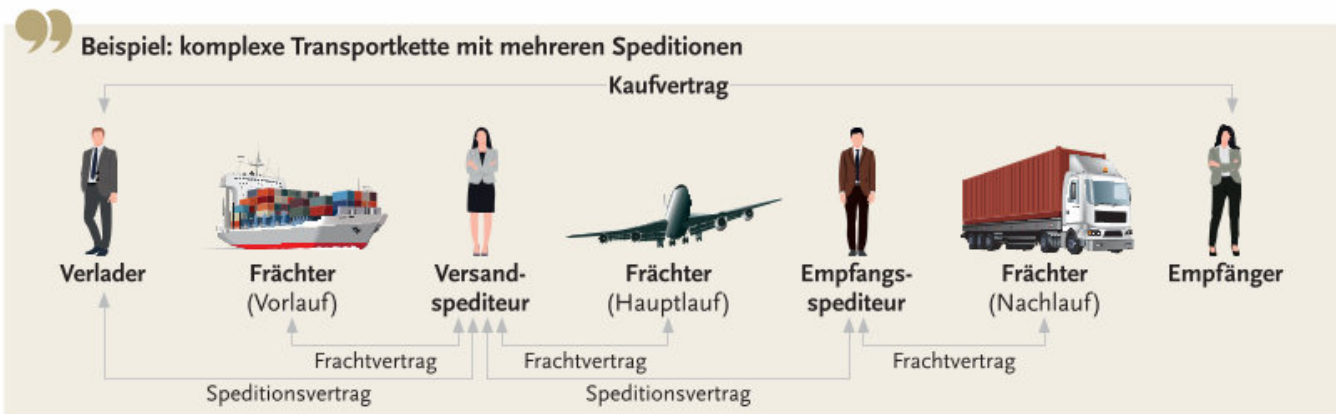


1.1 Spediteur (Transportorganisation)

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN
Spediteure organisieren im eigenen Namen Transporte und alle dazugehörigen Dienstleistungen (z. B. Abwicklung von Zollformalitäten). Hierfür beauftragt der Spediteur Frachtführer (Transportbetriebe), die den Transport durchführen.

- Beispiele**
- LKW WALTER
 - Moser Spedition GmbH
 - Spedition Gebrüder Weiss Gesellschaft m.b.H.

Der Spediteur schließt mit seinem Auftraggeber einen **Speditionsvertrag** und mit den beteiligten Frachtführern einen **Frachtvertrag** ab. In sehr komplexen Transportketten wird üblicherweise auch mit anderen Speditionen ein Speditionsvertrag abgeschlossen.



Leistungen des Spediteurs

Spediteure haben ein breites Leistungsangebot. Sie sind u. a. zuständig für:

Leistungen des Spediteurs		
Klassische Leistungen		Spezielle Logistikdienstleistungen
Transportorganisation	Zusatzleistungen	
<ul style="list-style-type: none">■ Gesamtplanung■ Transportmittel auswählen■ Frachtverträge abschließen■ Transportdokumente ausfüllen	<ul style="list-style-type: none">■ Zollformalitäten abwickeln■ Transportversicherungen abschließen■ Transportdokumente weiterleiten	<ul style="list-style-type: none">■ Beratung und Planung entlang der Supply Chain■ Lagerhaltung■ Verpackung■ Auftragsabwicklung■ Sendungsverfolgung

Beispiel: DB Schenker
DB Schenker übernimmt für seine Kunden die komplette Organisation und Abwicklung aller Material- und Informationsflüsse entlang der gesamten Lieferkette (z. B. Organisation aller Spediteure und Frachtführer).



Rechte und Pflichten des Spediteurs

Die Rechte und Pflichten des Spediteurs sind im UGB sowie in den Allgemeinen Österreichischen Spediteurbedingungen (AÖSp) geregelt.

Pflichten	Rechte
<ul style="list-style-type: none">■ Sorgfaltspflicht: Der Spediteur haftet dem Auftraggeber für die sorgfältige Erfüllung des Geschäftes (z. B. Auswahl zuverlässiger Frachtführer, Informationen über den Geschäftsfortschritt, insbesondere bei Verzögerungen).■ Haftung: Laut UGB haftet der Spediteur vollständig für Sach- und Vermögensschäden. Im AÖSp wird diese Haftung auf schuldhaftes Verhalten eingeschränkt, jedoch ist der Abschluss einer Speditionsversicherung erforderlich.	<ul style="list-style-type: none">■ Speditionsprovision: Der Spediteur hat einen Provisionsanspruch für die Transportorganisation (inkl. Zusatzleistungen).■ Pfandrecht: Der Spediteur hat ein gesetzliches Pfand- und Zurückbehaltungsrecht für sein Entgelt, solange er im Besitz der Waren ist oder ein Traditionspapier darüber hat.■ Selbsteintrittsrecht: Der Spediteur kann Transporte organisieren und selbst durchführen, wodurch er die Rechte und Pflichten eines Frachtführers übernimmt.

Die Speditionsprovision kann ab dem Zeitpunkt der Warenübergabe an den Frachtführer eingefordert werden.

Vermögensschaden = zugefügter Schaden, der durch eine fehlerhafte Dienstleistung (z. B. verspätete Lieferung) entsteht

Traditionspapier = Darunter fallen See- und Flussskonossement (Näheres hierzu finden Sie auf Seite 260).

1.2 Frachtführer (Transportbetrieb)

DAS SOLLTEN SIE SPEICHERN
Frachtführer führen den tatsächlichen Transport im Straßen-, Schienen-, Leitungs-, Schiffs- und Luftverkehr für andere Unternehmen durch.

Beispiel
Der Lüftungshersteller Reder Systems GmbH verkauft an die Wiener Großkantine „Quartier Sechs“ eine Lüftungsanlage. Die Reder Systems GmbH beauftragt als Frachtführer das Transportunternehmen Wolfgang Weisi GmbH, die Beförderung der Lüftungsanlage vorzunehmen.



Frachtführer haben bestimmte Rechte und Pflichten zu erfüllen.

Pflichten	Rechte
<ul style="list-style-type: none">■ Beförderungspflicht: Der Frachtvertrag verpflichtet den Frachtführer, das Frachtgut zu befördern und an den Empfänger abzuliefern.■ Sorgfaltspflicht: Der Frachtführer muss den Anweisungen des Absenders bzw. Empfängers folgen und sorgfältig handeln.■ Haftung: Er haftet für Sach- und Vermögensschäden bei schuldhaftem Verhalten.	<ul style="list-style-type: none">■ Recht auf Entgelt: Er hat Anspruch auf Frachtzahlung nach Beförderung und Ersatz von Auslagen und Vorschüssen.■ Pfandrecht: Frachtführer und Spediteur haben ein Pfandrecht am Gut für Forderungen aus dem Frachtvertrag, solange sie das Gut besitzen oder darüber verfügen können.

§ 425 UGB